Von: Lars Alt [mailto:alt@julis.de]
Gesendet: Montag, 28. August 2017 17:12
An: vorzimmer.landrat@landkreis-helmstedt.de
Betreff: Anfragen der FDP/UWG/ZIEL-Gruppe

Sehr geehrter Herr Landrat Radeck,

im Namen der FDP/UWG/ZIEL-Gruppe möchte ich Ihnen folgende Anfrage zukommen lassen.

Thema: Ratsinformationssystem - mit der Bitte um Beantwortung in der kommenden Kreistagssitzung:

1. Warum hat sich die Verwaltung für das Ratsinformationssystem der Stadt Helmstedt und beispielsweise gegen das System ALLRIS entschieden?

2. Mit welchen Endgeräten (Art, Markenkompatibilität) lässt sich das neue RIS nutzen?

3. Wird das Ratsinformationssystem mit dem bisherigen Sitzungsdienst des Landkreises verknüpft?

4. Lassen sich mit dem RIS der Stadt Helmstedt auch Sitzungstermine in übliche Kalenderapps automatisch übertragen?

5. Ab wann erfolgt die Umsetzung für die Kreistagsabgeordneten, die sich für die Nutzung des neuen RIS entscheiden?

6. Wie gestalten sich die finanziellen Auswirkungen für den Landkreis mit der Einführung des neuen RIS?

7. Ist seitens der Verwaltung eine Vorlage vorgesehen, die eine Beschaffung von Endgeräten forciert?

8. Bis zu welchem Termin wird für die Kreistags- und Ausschuss-Sitzungen ein WLAN-Zugang bereitgestellt werden? Wird sichergestellt sein, dass die Bandbreite für rund 50 parallele Nutzer ausreichend ist?

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der FDP/UWG/ZIEL-Gruppe

Lars Alt

--
Lars Alt
Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landesvorstand der FDP Niedersachsen